



Meeting challenges.
Moving fast.
Zwischenbericht
per 30. Juni 2007



Schindler

Inhalt

- 1 Kennzahlen per 30. Juni 2007 (1. Semester)
- 2 Positive Entwicklung des Konzerns
- 10 Halbjahresabschluss 2007
- 12 Segmentinformationen
- 13 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 16 Finanzkalender

Kennzahlen per 30. Juni 2007 (1. Semester)

Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2007 1. Semester	2006 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	4 469	4 227	+5,7	+4,5
Betriebsleistung	4 225	3 748	+12,7	+11,3
Betriebsergebnis (EBIT)	379	321	+18,1	
in %	9,0	8,6		

	30.06.2007	31.12.2006	Δ %
Personalendbestand (Anzahl)	42 477	41 632	+2,0

ALSO

In Mio. CHF	2007 1. Semester	2006 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	2 285	1 038	+120,1	+117,3
Betriebsleistung	2 268	1 030	+120,2	+117,2
Betriebsergebnis (EBIT)	9	10	-10,0	
in %	0,4	1,0		
Konzerngewinn	-8	7		

	30.06.2007	31.12.2006	Δ %
Personalendbestand (Anzahl)	1 873	2 047	-8,5

Konzern

In Mio. CHF	2007 1. Semester	2006 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	6 754	5 265	+28,3	+26,8
Betriebsleistung	6 493	4 778	+35,9	+34,2
Betriebsergebnis (EBIT)	376	321	+17,1	
in %	5,8	6,7		
EU-Kartellbusse	234			
Gewinn vor Steuern	107	325	-67,1	
Konzerngewinn	19	225	-91,6	
Konzerngewinn vor EU-Kartellbusse	253	225	+12,4	
Cashflow*	55	272	-79,8	
Investitionen in Sachanlagen	43	55	-21,8	

	30.06.2007	31.12.2006	Δ %
Auftragsbestand	6 884	6 024	+14,3
Konzernerneigenkapital	1 991	2 177	-8,5
Personalendbestand (Anzahl)	44 350	43 679	+1,5

* Cashflow: Konzerngewinn plus Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Positive Entwicklung des Konzerns

Der Schindler-Konzern blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2007 zurück.

Sowohl Auftragseingang als auch Betriebsleistung weisen ein erfreuliches organisches Wachstum auf, zusätzlich verstärkt durch die von der Tochtergesellschaft ALSO per 31. August 2006 getätigte Akquisition der finnischen GNT-Gruppe. Der Konzerngewinn konnte unter Ausklammerung der EU-Kartellbusse ebenfalls erfreulich gesteigert werden, obschon ALSO wegen der restrukturierungsbedürftigen GNT-Tochter in Schweden insgesamt einen Konzernverlust verbuchen musste.

Auftragseingang

Der konsolidierte Auftragseingang ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 28,3% auf CHF 6 754 Mio. gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs in Lokalwährungen von 26,8%. Ohne Einfluss der GNT-Akquisition durch die Tochtergesellschaft ALSO beträgt das Wachstum 8,0% (in Lokalwährungen +6,7%).

Betriebsleistung

Die konsolidierte Betriebsleistung hat um 35,9% auf CHF 6 493 Mio. zugenommen, in Lokalwährungen betrug das Wachstum 34,2%. Bereinigt um die GNT-Akquisition ergibt sich ein Zuwachs von 13,5% (in Lokalwährungen +12,1%).

Der Einfluss aller Erstkonsolidierungen auf die Betriebsleistung beträgt 17% und stammt in erster Linie von der GNT-Akquisition.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis von CHF –35 Mio. (Vorjahresperiode CHF +4 Mio.) ist auf ein schlechteres Ergebnis aus operativen Hedging-Transaktionen sowie erhöhte Zinsaufwendungen zur Finanzierung der GNT-Aktivitäten zurückzuführen. In der Vorjahresperiode wurde zudem ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 9 Mio. aus einem Zinsabsicherungsgeschäft realisiert.

Gewinn und Cashflow

Unter Ausklammerung der im ersten Halbjahr bezahlten EU-Kartellbusse von CHF 234 Mio. konnte der Konzerngewinn um 12,4% auf CHF 253 Mio. und der Cashflow um 6,3% auf CHF 289 Mio. gesteigert werden. Dank der deutlichen Reduktion des Nettoumlaufvermögens reduzierten sich die flüssigen Mittel nach Zahlung der Dividende und der EU-Kartellbusse lediglich um CHF 47 Mio. auf CHF 927 Mio.

Personalbestand

Gegenüber dem Jahresende 2006 hat sich der Personalbestand um 671 Personen oder 1,5% auf 44 350 erhöht. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft nahm die Zahl der Beschäftigten um 845 Personen oder 2% zu. Bei ALSO – per 31.12.2006 inkl. GNT – verringerte sich die Zahl der Beschäftigten um 174 Mitarbeitende oder 8,5%.

Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Kontrolliertes Wachstum im Auftragseingang

Die Bestellungen haben um 5,7% auf CHF 4 469 Mio. (in Lokalwährungen +4,5%) zugenommen. Das im Vergleich zu den Vorperioden tiefere Auftragswachstum ist auf die hohe Kapazitätsauslastung sowohl in Produktion wie auch in der Montage und auf Logistikprobleme zurückzuführen. Zudem wurde mit Blick auf die vollen Auftragsbücher im ersten Semester 2007 auf die Verbesserung der Preisqualität geachtet. Mit Ausnahme der Wachstumsmärkte in Asien konnten Preiserhöhungen dank innovativer Produktlösungen überall durchgesetzt werden.

Zum höheren Bestellungseingang haben alle Regionen beigetragen. Die Verkäufe von Aufzügen im Basissegment sowie von Fahrtreppen übertrafen insbesondere in Europa und Nordamerika die Vorjahresperiode. Bedeutendes Wachstum verzeichnete auch das europäische Modernisierungsgeschäft, u. a. beeinflusst durch die Umsetzung der EU-Sicherheitsrichtlinie für bestehende Aufzüge (SNEL).

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber Ende 2006 um 14,4% auf CHF 6 762 Mio. erhöht (währungsbereinigt +11,4%) und reflektiert hauptsächlich die saisonal bedingte Zunahme der Waren in Arbeit.

Starkes Wachstum der Betriebsleistung

Zur starken Expansion der Betriebsleistung um 12,7% (in Lokalwährungen +11,3%) auf CHF 4 225 Mio. trugen alle Regionen bei. Dieser Zuwachs dokumentiert zudem die Abwicklung des hohen Auftragsbestandes, der zahlreiche anspruchsvolle Grossprojekte beinhaltet.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um 18,1% auf CHF 379 Mio. gestiegen. Die EBIT-Marge konnte auf 9,0% (Vorjahresperiode 8,6%) erhöht werden. Dem höheren Geschäftsvolumen sowie der verbesserten Kosteneffizienz standen im ersten Semester jedoch Lieferengpässe gegenüber, die im weiteren Jahresverlauf sukzessive abgebaut werden.

EU-Kartellbusse

Die EU-Kommission erliess am 21. Februar 2007 einen Bussenentscheid gegen verschiedene europäische Aufzugs- und Fahrtreppenhersteller. Die Gesamtsumme der gegen Schindler-Gesellschaften verhängten Busse beläuft sich auf EUR 143.7 Mio. respektive CHF 234 Mio. Dieser Betrag ist vor allem angesichts der ausserordentlichen Compliance-Anstrengungen des Schindler-Konzerns während der letzten 15 Jahre in jeder Beziehung unverhältnismässig. Der Entscheid der EU-Kommission wurde deshalb mit Nichtigkeitsklage ans Gericht erster Instanz beim Europäischen Gerichtshof in Luxemburg weitergezogen. In der Klage wird die Aufhebung bzw. Reduktion der in der Berichtsperiode bezahlten und erfolgswirksam verbuchten Busse beantragt. Mit einem Entscheid wird nicht vor dem Jahr 2009 gerechnet.

ALSO

Trotz starkem Umsatzwachstum resultiert auf Konzernebene ein Verlust

Der ALSO-Konzern steigerte den konsolidierten Umsatz im ersten Halbjahr 2007 um 120% auf CHF 2.3 Mia. Dieses Wachstum ist in erster Linie durch den Umsatzzugang der per 31. August 2006 übernommenen finnischen GNT-Gruppe bedingt. Zudem haben ALSO Schweiz und ALSO Deutschland mit einer Zunahme von 16% ebenfalls zum starken Umsatzwachstum beigetragen, obwohl der PC-Markt in diesen Märkten wertmässig leicht rückläufig war.

Im ersten Semester 2007 resultierte insgesamt ein Konzernverlust von CHF –8 Mio., welcher primär durch GNT Schweden verursacht wurde. Hinzu kamen Restrukturierungskosten für GNT Schweden und Sonderkosten für Bilanzbereinigungen von insgesamt CHF 5 Mio.

ALSO Schweiz und ALSO Deutschland schlossen das erste Semester 2007 hervorragend ab und konnten den Halbjahresgewinn um 72% auf CHF 12 Mio. steigern.

Schindler Holding

Kapitalherabsetzung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 2007 wurde das Partizipationskapital durch Vernichtung der zurückgekauften Partizipations-scheine um CHF 48 000 oder 0,9% auf CHF 5 093 640 herabgesetzt.

Corporate Governance

Die EU-Kommission hat Dr. Alexander Schaub mitgeteilt, dass sie seinen Verbleib im Verwaltungsrat der Schindler Holding AG ablehne, solange die Klage der Schindler Holding AG gegen die EU-Kartellbusse vom 21. Februar 2007 hängig sei. Die Restriktion gelte bis maximal 30. Juni 2008. Die EU-Kommission hatte bereits früher die Tätigkeit Dr. Schaub als Mitglied des Audit Committee des Schindler-Konzerns genehmigt. Dr. Schaub beantragte Wiedererwägung des schwer nachvollziehbaren Entscheids, zumal seine Tätigkeit als Generaldirektor Wettbewerb der EU-Kommission bereits mehr als fünf Jahre zurück liegt und damit die übliche sogenannte «cooling off»-Periode abgelaufen ist.

Wie bereits früher mitgeteilt, wurde Roland W. Hess als Nachfolger von Alfred Spörri vorgesehen, der 2008 altersbedingt aus dem Verwaltungsrat austreten wird. Die Nachfolge von Roland W. Hess als Vorsitzender der Konzernleitung Aufzüge und Fahrtreppen übernahm per 1. August 2007 Jürgen Tinggren, bisher Mitglied der Konzernleitung Aufzüge und Fahr-treppen und Verantwortlicher für Technologie und strategische Beschaffung.

Ferner wurde die Konzernleitung Aufzüge und Fahrtreppen per 1. August 2007 um die neue Funktion «Global Business» erweitert. Damit soll das Geschäft mit globalen Produktlinien gestärkt und die Einführung globaler Produkte beschleunigt werden. Der Verwaltungsrat hat für diese Funktion Michael Füllemann ernannt, bisher Senior Partner und Managing Director von The Boston Consulting Group AG (Switzerland). Michael Füllemann arbeitete während der letzten zehn Jahre im Rahmen zahlreicher Beratungs-mandate für das globale Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft und erwarb dabei ausgezeichnete Branchenkenntnisse.

Ausblick 2007

Aufzüge und Fahrtreppen

Der hohe Auftragsbestand wird in der zweiten Jahreshälfte und weit in das Jahr 2008 hinein zu einer anhaltend hohen Kapazitätsauslastung und Betriebsleistung beitragen. Wegen der höheren Produktivität auf allen Ebenen sowie der verbesserten Kostenposition wird sich die Ertragslage im zweiten Halbjahr weiter verbessern.

ALSO

ALSO erwartet für das laufende Jahr einen Konzernumsatz von CHF 4,5 bis CHF 5,0 Mia. und – unter Ausklammerung nicht voraussehbarer Ereignisse – einen Konzerngewinn in der Grössenordnung von CHF 5,0 bis CHF 7,0 Mio.

Konzern

Anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 26. Februar 2007 wurde ein Konzerngewinn von ca. CHF 530 Mio. in Aussicht gestellt. Unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse und unter Aufrechnung der EU-Kartellbusse von CHF 234 Mio. bestätigt der Schindler-Konzern diese Gewinnerwartung.



Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Halbjahresabschluss 2007

Konzernerfolgsrechnung

In Mio. CHF	2007		2006	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	6 493	100,0	4 778	100,0
Betriebsaufwand	6 117	94,2	4 457	93,3
Betriebsergebnis	376	5,8	321	6,7
EU-Kartellbusse	234	3,6		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-35	-0,5	4	0,1
Gewinn vor Steuern	107	1,7	325	6,8
Gewinnsteuern	88	1,4	100	2,1
Konzerngewinn	19	0,3	225	4,7
Davon:				
Schindler Holding Aktionäre	14		210	
Minderheitsanteile	5		15	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	CHF 0.11	CHF 1.70
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	CHF 0.11	CHF 1.69

Konzernbilanz

In Mio. CHF	30.06.2007		31.12.2006	
		%		%
Flüssige Mittel	927	12,6	974	13,4
Übriges Umlaufvermögen	4 045	54,8	3 943	54,2
Anlagevermögen	2 405	32,6	2 361	32,4
Total Aktiven	7 377	100,0	7 278	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	4 025	54,5	3 744	51,4
Langfristiges Fremdkapital	1 361	18,5	1 357	18,7
Total Fremdkapital	5 386	73,0	5 101	70,1
Eigenkapital Schindler Holding Aktionäre	1 873	25,4	2 060	28,3
Minderheitsanteile	118	1,6	117	1,6
Konzernerneigenkapital	1 991	27,0	2 177	29,9
Total Passiven	7 377	100,0	7 278	100,0

Konzerngeldflussrechnung

In Mio. CHF	2007	2006
	1. Semester	1. Semester
Konzerngewinn	19*	225
Abschreibungen	63	60
Veränderung Rückstellungen	-27	-13
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-14	15
Veränderung des restlichen Nettoumlaufvermögen	124	5
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	165	292
Investitionen in Sachanlagen netto	-32	-41
Investitionen in übriges Anlagevermögen netto	-10	-218
Veränderung Wertschriften und Finanzanlagen	46	153
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	4	-106
Bezahlte Dividende Schindler Holding AG	-159	-111
Bezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre	-9	-10
Übrige Finanzaktivitäten	-26	78
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-194	-43
Umrechnungsdifferenz	-22	-18
Veränderung Flüssige Mittel	-47	125
Anfangsbestand Flüssige Mittel	974	1 108
Endbestand Flüssige Mittel	927	1 233

* Nach EU-Kartellbusse von CHF 234 Mio.

Nachweis Eigenkapital

In Mio. CHF	2007			2006		
	Schindler Holding Aktionäre	Minderheitsanteile	Konzern	Schindler Holding Aktionäre	Minderheitsanteile	Konzern
1. Januar	2 060	117	2 177	1 749	136	1 885
Umrechnungsdifferenzen	38	4	42	-14	-5	-19
Absicherungsgeschäfte	1	1	2	-	-	-
«available-for-sale»-Positionen	-3	-	-3	-5	-	-5
Total im Eigenkapital erfasste Positionen	36	5	41	-19	-5	-24
Konzerngewinn	14	5	19	210	15	225
Total Gewinne und Verluste	50	10	60	191	10	201
Dividenden	-159	-9	-168	-111	-10	-121
Kauf/Verkauf eigene Aktien und PS	-79	-	-79	-46	-	-46
Optionen Beteiligungsplan («Fair Value»)	2	-	2	2	-	2
Veränderung Minderheitsanteile	-1	-	-1	-	-	-
30. Juni	1 873	118	1 991	1 785	136	1 921

Segmentinformationen

In Mio. CHF	Europa	Amerika	Asien, Australien, Afrika	Dienst- leistungen/ Eliminie- rungen A & FT	Aufzüge & Fahr- treppen	ALSO	Finanzen/ Eliminie- rungen	Konzern
1. Semester 2007								
Betriebsleistung Dritte	2 283	1 307	635	–	4 225	2 268	–	6 493
Intercompany-Erträge	953	43	156	–1 152	–	–	–	–
Total Betriebsleistung	3 236	1 350	791	–1 152	4 225	2 268	–	6 493
Betriebsergebnis					379	9	–12	376
Zugänge Sachanlagen	21	10	5	1	37	6	–	43
Abschreibungen	32	13	9	3	57	6	–	63
davon «Impairment»	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften					2	–	–	2
1. Semester 2006								
Betriebsleistung Dritte	1 976	1 171	601	–	3 748	1 030	–	4 778
Intercompany-Erträge	654	31	141	–826	–	–	–	–
Total Betriebsleistung	2 630	1 202	742	–826	3 748	1 030	–	4 778
Betriebsergebnis					321	10	–10	321
Zugänge Sachanlagen	32	10	8	1	51	4	–	55
Abschreibungen	34	12	8	3	57	3	–	60
davon «Impairment»	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften					6	–	–	6
30.06.2007								
Aktiven	3 141	1 356	892	71	5 460	1 101	816	7 377
davon Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	31	–	219	–	250	–	–	250
Verbindlichkeiten	2 470	863	580	183	4 096	908	382	5 386
Personalendbestand (Anzahl)	20 791	13 012	8 293	381	42 477	1 873	–	44 350
31.12.2006								
Aktiven	2 761	1 211	840	81	4 893	1 416	969	7 278
davon Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	28	–	221	–	249	–	–	249
Verbindlichkeiten	1 997	785	518	175	3 475	1 214	412	5 101
Personalendbestand (Anzahl)	20 561	12 612	8 105	354	41 632	2 047	–	43 679

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Im ungeprüften Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2007, der auf Basis des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2006 veröffentlicht.

Im Geschäftsjahr 2007 werden IFRS 7 (Financial Instruments: Disclosure) sowie eine Überarbeitung zu IAS 1 (Presentation of Financial Statements: Capital Disclosures) erstmals angewendet. IFRS 7 wird zu einer erweiterten Darstellung für Finanzinstrumente im Anhang des Geschäftsberichtes führen. Im konsolidierten Halbjahresabschluss sind keine zusätzlichen Angaben erforderlich.

Der IASB hat dieses Frühjahr IAS 23 (Borrowing Costs) überarbeitet. Die neuen Bestimmungen gelten erstmals ab dem Geschäftsjahr 2009 und werden keine materiellen Auswirkungen haben.

Die per 1. Januar 2007 überarbeiteten und ergänzten Standards sowie die einzelnen Interpretationen (IFRIC 7–10) haben keinen Einfluss auf die Bilanzierung und Darstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2007 ist gegenüber dem 30. Juni 2006 um Schindler Hellas S.A., Griechenland, die per 31. August 2006 durch die ALSO Holding AG erworbene finnische GNT Gruppe sowie durch kleinere lokale Gesellschaften in Europa und Nordamerika erweitert worden.

Die Betriebsleistung der neu konsolidierten Gesellschaften beträgt insgesamt CHF 1 090 Mio. (Anteil GNT: CHF 1 069 Mio.), der Betriebsgewinn CHF –7 Mio. (Anteil GNT: CHF –8 Mio.).

Aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden ist die per 1. Juni 2007 veräusserte Gesellschaft Etablissements Henri Peignen S.A. in Frankreich. Aus dem Abgang resultiert ein operativer Verlust von CHF 5 Mio.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für die Schindler Gruppe wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

				2007	2007	2006	2006
				30. Juni	1. Semester	31. Dezember	1. Semester
				Stichtags-	Durchschnitts-	Stichtags-	Durchschnitts-
				kurs	kurs	kurs	kurs
Eurozone	EUR	1	1.66	1.63	1.61	1.56	
USA	USD	1	1.23	1.23	1.22	1.27	
Grossbritannien	GBP	1	2.46	2.41	2.39	2.27	
Brasilien	BRL	100	63.95	59.89	57.15	57.73	
China	CNY	100	16.16	15.87	15.63	15.80	

Anleihen

Die Anleihe bleibt gegenüber dem Abschluss per 31.12.2006 unverändert:
– 3½%-Obligationenanleihe 1999–2009, nominal CHF 300 Mio.

EU-Kartellbusse

Die EU-Kartellbusse im Gesamtbetrag von EUR 143.7 Mio. wurde bezahlt und im vorliegenden Zwischenabschluss mit CHF 234 Mio. erfolgswirksam verbucht. Gleichzeitig wurde die Busse mit Nichtigkeitsklage ans Gericht erster Instanz beim Europäischen Gerichtshof in Luxemburg weitergezogen. In der Klage wird die Aufhebung bzw. Reduktion der Busse beantragt. Mit einem Entscheid wird nicht vor dem Jahr 2009 gerechnet.

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzungen des Ertragssteuersatzes 2007 erfasst.

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 20. März 2007 wurde am 23. März 2007 für das Geschäftsjahr 2006 eine Dividende von CHF 1.30 (Vorjahr CHF 0.90, nach Split 1:10) je Namenaktie und Partizipationsschein ausbezahlt.

Kapitalherabsetzung

An der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 20. März 2007 wurde beschlossen, die zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2006 zurückgekauften 480 000 Partizipationsscheine zu vernichten. Die entsprechende Kapitalherabsetzung von CHF 48 000 erfolgte nach Ablauf des Schuldendrucks per 24. Mai 2007.

Eventualverpflichtungen/-forderungen

Die Eventualverpflichtungen/-forderungen sind im Anhang des Geschäftsberichtes 2006 im Einzelnen beschrieben. Per Bilanzstichtag zum 30. Juni 2007 ergeben sich nachfolgende Ergänzungen:

- Die im Anschluss an die Ankündigung der EU-Kartelluntersuchung gegen verschiedene Aufzugs- und Fahrtreppenhersteller in den USA eingereichten Sammelklagen sind vom zuständigen Richter in New York bereits zweimal abgewiesen worden. Der Entscheid wurde von den Klägern an das zuständige Bundesappellationsgericht weitergezogen. Dessen Entscheid steht nach wie vor aus.
- Seit Anfang 2007 ist beim österreichischen Kartellgericht ein durch den Antrag der Bundeswettbewerbsbehörde eingeleitetes Geldbussenverfahren anhängig. Von diesem Verfahren sind neben anderen österreichischen Aufzugsunternehmen auch Tochterunternehmen des Schindler-Konzerns in Österreich betroffen. Der Schindler-Konzern kooperiert im Rahmen des laufenden Verfahrens umfassend mit den österreichischen Behörden.
- Eine Abschätzung der Höhe finanzieller Folgen in den beiden erwähnten Verfahren ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen zurzeit nicht möglich. In der Berichtsperiode sind daher keine Rückstellungen gebildet worden.

Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende Halbjahresabschluss per 30. Juni 2007 wurde am 16. August 2007 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Finanzkalender

	2007	2008
Bilanzpressekonferenz	26. Februar	28. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	20. März	26. März
Valuta Dividende Schindler Holding AG	23. März	
Publikation Halbjahresbericht	17. August	19. August

Der Zwischenbericht 2007 des Schindler-Konzerns erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Unter www.schindler.com werden neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar gemacht. Interessierte Personen der Finanzmärkte oder der Öffentlichkeit können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Riccardo Biffi
Head of Corporate Communications
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 60
Telefax +41 41 445 31 44
riccardo.biffi@ch.schindler.com

Investor Relations

Barbara Zäch
Investor Relations Manager
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.zaech@ch.schindler.com

Stephan Jud
Head of Treasury
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 31 19
Telefax +41 41 445 45 30
stephan.jud@ch.schindler.com